



Antwort zur Anfrage Nr. 1881/2018 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend
Staubprobe Emausweg (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage: Auf welche Schadstoffe und Substanzen hin wurde der Staub untersucht?

Antwort: Die Probe wurde als sogenannte Wischprobe auf Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) untersucht.

Das Ergebnis liegt vor, es wurden $2,29 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Summe nachgewiesener PAK) gemessen.

Frage: Wie lautet die fach-technische Interpretation der Untersuchungsergebnisse dieser Probe durch das Landesamt für Umwelt?

Antwort: Die Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt liegt leider noch nicht vor.

Mainz, 14.11.2018

In Vertretung

gez. Beck

Günter Beck
Bürgermeister